Nach dem Eingriff

Im Anschluss an Ihren Krankenhausaufenthalt wird in der Regel direkt von unserer Klinik eine Anschlussheil-behandlung (Reha) veranlasst. Sollten Sie sich so gut fühlen und eine Entlassung nach Hause ohne weitere Behandlung wünschen, ist dieses natürlich auch möglich.

Information

Sekretariat Herzkatheter
Frau Bergs
Tel.: 040 181885-2033

Notfälle

Notfälle jederzeit (24h)
Zentrale Notaufnahme (ZNA)
Haus E
Tel.: 040 181885-2036
Fax: 040 181885-3990

Zertifikate ▪ Auszeichnungen

Kontakt

Asklepios Klinik St. Georg
Kardiologie
Lohmühlenstr. 5 · 20099 Hamburg
Leitender Arzt Prof. Dr. Stephan Willems
Sekretariat Herzkatheter
Tel. 040 181885-2033
Fax 040 181885-3869
Sekretariat.HKL.StGeorg@asklepios.com
www.asklepios.com/sanktgeorg

Der Weg zu uns

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Kardiologie

Mitralklappeneingriff

Informationen für Patienten

ASKLEPIOS
Klinik St. Georg

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihre kardiologische Untersuchung hat eine hochgradige Undichtigkeit der Mitralklappe ergeben, welche eine Korrektur der Klappe erfordert.

Um Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten, möchten wir Ihnen vorab einen Überblick über den Eingriff und den Krankenhausaufenthalt verschaffen.

Wir freuen uns, Sie in unserer Klinik aufnehmen zu können und wünschen Ihnen eine rasche Genesung.

Prof. Dr. med. Stephan Willems
Chefarzt Kardiologie

Was ist ein MitraClip?

Für katheterinterventionelle Korrekturverfahren stehen unterschiedliche Techniken zu Verfügung. Wir führen verschiedenste Eingriffe seit 2007 in stetig wachsender Zahl durch und sind in diesem Bereich das größte Zentrum weltweit.

Derzeit stellt das MitraClip Verfahren den größten Anteil der bei uns durchgeführten Prozeduren. Beim MitraClip-Verfahren wird das vordere und hintere Mitralsegel mit einer Klammer im Bereich der Undichtigkeit verschlossen und damit der Rückfluss beseitigt oder wenigstens minimiert. In der Regel werden die Eingriffe in Kombination mit einer leichten Narkose ohne Schnitt durch Punktion der Haut durch die Oberschenkelvene durchgeführt. Der gesamte Eingriff findet am schlagenden Herzen statt, so dass der Einsatz einer Herzlungenmaschine in aller Regel nicht notwendig ist.

Dieses minimalinvasive Verfahren ist insbesondere bei Patienten mit Begleiterkrankungen und resultierendem hohen herzchirurgischem OP-Risiko klar zu empfehlen. Die Vorteile im Vergleich zur konventionellen OP sind in der Regel wesentlich kürzere Eingriffszeiten, weniger Schmerzen und ein kürzerer Krankenhausaufenthalt. Schon am nächsten Tag kann der Patient das Bett verlassen.

Anmeldung

Die Anmeldung befindet sich im Bereich der kardiologischen Ambulanzen.
(Wegbeschreibung: siehe Plan auf der Rückseite)

Ihr Termin

.....

Bitte bringen Sie mit

- Einweisungsschein, Versicherungskarte für die stationäre Behandlung und Personalausweis
- Aktuelle Befunde (Untersuchungsergebnisse/Filme auf CD)

Es werden noch fehlende Voruntersuchungen ergänzt

- EKG
- Blutentnahme
- Ultraschall des Herzens, ggf. über die Speiseröhre (Schluckecho)
- Herzkatheter

Bitte kommen Sie zu den Voruntersuchungen nüchtern!

Ihre Medikamente können Sie wie gewohnt einnehmen, auch am Aufnahmetag!

Fotos: mit freundlicher Genehmigung der Firma Abbott (S. 1, 4)